

Tourenbezeichnung: „Die Ternell-Runde – Durch Brackvenn, Nahtsief und das Tal der Hill“

Diese Tour entführt einen Sommertag lang in eine andere Welt – die Landschaft des Hohen Venn ist einmalig. Über Holzbohlenstege erschließt sich die Welt der Hochmoore auf eindrucksvolle Weise. In Brackvenn und Nahtsief staunen wir über die Vielfalt der Heide- und Hochmoorlandschaft. Entlang der bewaldeten und tief eingeschnittenen Täler von Hill und Getzbach tauchen wir mit allen Sinnen in die Natur ein – die Zivilisation ist hier weit weg...

Datum: Sonntag, 06.08.2023

Guide: Michael Schulze (Dipl.-Geograph und zertifizierter Tourenleiter mit Schwerpunkt Landschaftserleben)



Treffpunkt: 10:30 Uhr, Parkplatz Haus Ternell, Eupen (Adresse: Ternell 2, 4700 Eupen, Belgien)

Anreise Mit dem Auto:

Aus Richtung Köln / Aachen / Bonn: Die BAB 44 bis Grenze nach Belgien dann weiter auf der E 40 in Rtg. Lüttich bis zur Ausfahrt Eupen (Nr. 38), dann auf der N 67 bis zum Naturzentrum Ternell

Mit dem ÖPNV:

Mit dem RE 1 bis Aachen Hbf, dann weiter mit dem Bus Nr. 14 bis Eupen Busbahnhof und mit dem Bus Nr. 385 (Rtg. Monschau Schmiede) bis zur Haltestelle Ternell Naturzentrum

Verpflegung Rucksackverpflegung. Einkehrmöglichkeit im Haus Ternell am Ende der Tour.

Dauer: Ca. 5:30 h reine Gehzeit (plus Pausen)

Preise: Erwachsene 15,00 Euro, Kinder & Jugendliche 10 -15 Jahre 10,00 €

Schwierigkeitsgrad: mittel, 265 Höhenmeter, relativ gleichverteilte Steigungen

Streckentyp: Rundtour, 18 km

Mitbringen: Rucksackverpflegung, dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für die Einkehr

Tourenbeschreibung

Von Haus Ternell aus starten wir unsere Venn-Erkundung. Über wunderbare Waldpfade gelangen wir ins Tal der Hill. Den schönsten aller Vennflüsse begleiten wir nun ein gutes Wegestück. An einer Furt über den Fluss wartet ein idyllischer Rastplatz auf uns. Weiter geht es in Richtung Brackvenn, unserem ersten Hochmoor des Tages. Auf Holzbohlenstegen wandernd kommen wir aus dem Staunen über die eigenwillige Schönheit dieser Landschaft kaum mehr heraus. Es schließt sich mit dem Nahtsief die zweite Hochmoorfläche unserer Wanderung an. Auch die Urwüchsigkeit dieses Moors überrascht uns hinter jeder Pfadbiegung auf Neue.

Ein kurzer Abschnitt über einen Teerweg bringt uns zu einer weiteren traumhaften Passage: Hoch oben über dem Tal des Getzbaches geht auf einem Wiesenweg der Blick weit in die Ferne, bevor wir dann über einen weiteren urigen Waldpfad zur Brücke über den Getzbach kommen. Ein letztes Mal geht es in dichtem Wald bergauf, dann kommt auch schon wieder Haus Ternell in Sicht. Dort können wir dann bei einer schönen Einkehr und einem kühlen Getränk die Tour ausklingen lassen.